

Das «G-Town»-Festival macht Grenchen farbiger

Am Samstag hat in Grenchen das «G-Town»-Graffiti-Festival stattgefunden. 17 Künstler wurden eingeladen, eine 110 Meter lange Wand zu besprayen.

Anissa Dennenmoser
Mitarbeit: Stella Frank

«Es ist ein familiäres Zusammentreffen, wo man eine gute Zeit verbringt», sagt der Bieler Graffiti-Artist Renb1, Rafael Wingeyer, der künstlerische Leiter des Festivals. Die diesjährige Ausgabe stand unter dem Motto «Graffiti-Jam». Für die Organisatoren standen nicht nur die Kunst, sondern auch die Begegnung im Vordergrund. Den Künstlerinnen und Künstlern wurden zwar gewisse Farben zur Verfügung gestellt. Sie konnten aber frei wählen, ob sie ihr eigenes Material brauchen oder nicht. Trotzdem war wichtig, «dass wir eine gute Balance zwischen Buchstaben, Styles und Charakter haben». Am Schluss sollte es ein stimmiges Gesamtbild geben. Dafür mussten die Leute besonders bei den Hintergründen zusammenarbeiten, sagt Wingeyer.

Ausgewählt wurden in erster Linie Künstlerinnen und Künstler aus der Region. Dann erst gehe man weiter Richtung Biel und Solothurn, um das Line-up zu füllen. Ein Kriterium sei die Qualität. Es habe zwar Leute dabei, die nicht sehr viel malen, aber es habe auch Künstler dabei, die sogar damit ihr Geld verdienen und für die es schon fast wie ein Job sei. «Den meisten kann man ziemlich freie Hand lassen, sie malen ja nicht das ers-



Die Wand wird vorbereitet.

Bild: Stella Frank

te Mal.» Insgesamt wurden über 250 Quadratmeter an der Brühlstrasse bemalt.

«Das Schöne ist, dass es wie ein Familienfest ist», sagt der künstlerische Leiter. Viele würden sich schon seit mehreren Jahren kennen, aber man sehe sich teilweise nicht mehr so häufig, weil alle älter würden und Familien und Jobs hätten.

Auch Matthias Meier-Moreno, Grenchner Gemeinderat (Die

Mitte) und Präsident des Vereins «Aus Liebe zu meiner Stadt», der das Festival durchführte, betont den familiären Aspekt. «Der Plan ist, dass wir einen guten Tag miteinander verbringen und schlussendlich ein schönes Endprodukt entsteht.»

Das Ergebnis ist jedoch nur temporär. Die Holzwände, die besprayt wurden, müssen wieder weggeräumt werden. «Aber sie bleiben sicher noch drei Wo-

chen stehen», so Meier-Moreno. Grenchen habe als Industriestandort viele kahle, graue Betonwände. Mit dem Festival wolle man die Stadt farbiger machen.

Meier-Moreno hat vor 20 Jahren die legale Spraywand am Nordbahnhof ins Leben gerufen und möchte nun mit einer Graffiti-Tour zu verschiedenen legalen Spraywänden – mit Plänchen oder App – die Stadt aufwerten.

Zweisprachigkeit: Eine Chance, die kostet

Die Bieler Kulturinstitutionen fordern, dass ihre Bemühungen besser abgegolten werden.

Die Ergebnisse des Barometers der Zweisprachigkeit im Kulturbereich der Stadt Biel zeigen ein starkes Engagement der Kulturinstitutionen für die Zweisprachigkeit, sowohl als Anbieter als auch als kulturelle Vermittler. Dieses Engagement geht jedoch mit erheblichen strukturellen und organisatorischen Herausforderungen einher. Das sind die Hauptergebnisse einer Umfrage des Forums für Zweisprachigkeit und des Rats für französischsprachige Angelegenheiten des Verwaltungskreises Biel/Bienne (RFB), welche diese im Auftrag der Stadt Biel durchführten. Die Ergebnisse wurden am Montag publiziert.

Alle 30 lokalen und regionalen Kulturinstitutionen wurden eingeladen, an der Online-Umfrage teilzunehmen. Der Fragebogen betraf verschiedene Themen wie die Wahrnehmung der Anforderungen im Zusammenhang mit den Leistungsverträgen, die täglichen Aktivitäten der Institutionen, die Rekrutierung oder die Kommunikation.

21 der 30 Institutionen haben den Online-Fragebogen beantwortet und wurden zu Workshops eingeladen. Die Ergebnisse machen deutlich, dass die Bieler Kulturinstitutionen die zweisprachige Realität in ihrem Raum leben, heisst es in der Mitteilung.

85 Prozent der Institutionen geben an, vollständig oder teilweise zweisprachige Leistungen anzubieten. Die Institutionen sehen darin einen Attraktivitätsvorteil für ihre Angebote, aber auch für die Stadt. Hinzu kommt ihre Rolle als Brückenbauer zwischen

den Sprachkulturen, die den Aufbau starker beruflicher Netzwerke für alle Bieler Kulturaktivitäten ermöglicht. Letzteres scheint eher auf die Institutionen von regionaler Bedeutung als auf diejenigen von lokaler Bedeutung zuzutreffen.

Die Zweisprachigkeit wird sowohl als Herausforderung als auch als Chance empfunden. Die Bereitstellung eines zweisprachigen Angebots und Betriebs ist zwar eine Bereicherung, aber auch administrativ, finanziell und organisatorisch anspruchsvoll. Einige Kulturinstitutionen erwarten im Rahmen dieses Barometers ein stärkeres und besser koordiniertes Engagement, um diese Aufgabe zu unterstützen. 70 Prozent der regionalen Institutionen fordern, diesen Punkt bei den Verhandlungen über die Leistungsverträge genauer anzusprechen, bei den lokalen Institutionen sind es 36 Prozent.

Diese Ergebnisse weisen auf den Bedarf der Institutionen nach einer besseren Integration der zweisprachigen Realität in die Budgetplanung und die Vertragsverhandlungen hin, um bei ihrer wichtigen Aufgabe, die sprachliche und kulturelle Vielfalt zu fördern, wirksam und nachhaltig unterstützt zu werden. Virginie Borel, die Geschäftsführerin des Forums für die Zweisprachigkeit, spannt den Bogen weiter: «Dieses spezifische Barometer geht der nächsten grossen Umfrage zu den Sprachgewohnheiten der Bieler Bevölkerung voraus, die 2026 stattfinden wird.» (mt/tg)



Kinoprogramm 30.09 – 03.10.25

www.cinevital.ch 0900 900 921
(CHF 0.80/Anruf+CHF 0.80/Min.)

Kino Apollo Zentralstrasse 51a
Kino Beluga Neuengasse 40

Kino Lido 1+2 Zentralstrasse 32a
Kino Rex 1+2 Unterer Quai 92

Gesetzliche Altersvorgaben: **Legales Alter:** Mindestalter für die Teilnahme an der Vorstellung. **Empfohlenes Alter:** Richtwert für das Alter, ab dem der Zuschauer den Film verstehen und sich an ihm erfreuen sollte. **Für Kinder, die von einer erziehungsberechtigten Person begleitet werden, wird das gesetzliche Alter um 2 Jahre herabgesetzt.**

Dienstag	30.9.	Mittwoch	1.10.	Donnerstag	2.10.	Freitag	3.10.
ONE BATTLE AFTER ANOTHER Apollo F 162' 14 (14) Beluga E/df 162' 14 (14) Rex 1 E/df 162' 14 (14)	19:45 17:00 19:45	ONE BATTLE AFTER ANOTHER Apollo F 162' 14 (14) Beluga E/df 162' 14 (14) Rex 1 E/df 162' 14 (14)	19:45 17:00 19:45	DOWNTON ABBEY: THE GRAND FINALE Apollo E/df 123' 6 (12)	17:45	DOWNTON ABBEY: THE GRAND FINALE Apollo E/df 123' 6 (12)	17:45
THE CONJURING: LAST RITES Beluga F 135' 16 (16)	20:15	THE CONJURING: LAST RITES Beluga F 135' 16 (16)	20:15	THE SMASHING MACHINE Apollo E/df 122' 14 (16)	20:30	THE SMASHING MACHINE Apollo E/df 122' 14 (16)	20:30
22 BAHNEN Lido 1 D 102' 12	17:45	22 BAHNEN Lido 1 D 102' 12	15:30	AVATAR: THE WAY OF WATER (RE-RELEASE) Beluga E/df 3D 192' 14 (14)	19:30	AVATAR: THE WAY OF WATER (RE-RELEASE) Beluga E/df 3D 192' 14 (14)	17:00
ASPHALTE PUBLIC Lido 2 D+F/df/f 78' 6 (12) Rex 2 D+F/df/f 78' 6 (12)	18:00 12:30	ASPHALTE PUBLIC Lido 2 D+F/df/f 78' 6 (12) Rex 2 D+F/df/f 78' 6 (12)	18:00 12:30	22 BAHNEN Lido 2 D 102' 12	15:30	TAYLOR SWIFT - THE OFFICIAL RELEASE PARTY OF A SHOWGIRL Beluga Ov 89' 8 (10)	21:00
DEMON SLAYER: KIMETSU NO YAIBA INFINITY CASTLE Lido 2 Jap./d 155' 14 (14)	20:00	FITTING IN Lido 1 Ov/df 84' 12 (14)	17:30	ASPHALTE PUBLIC Lido 2 D+F/df/f 78' 6 (12) Rex 2 D+F/df/f 78' 6 (12)	18:00 12:30	22 BAHNEN Lido 2 D 102' 12	15:30
MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA LINIEN Lido 1 Ov/df 99' 6 Lido 1 Ov/df 99' 6	15:15 20:30	GABBY'S DOLLHOUSE: DER FILM Lido 2 F 98' 0 Rex 2 D 98' 0	14:30 15:00	DEMON SLAYER: KIMETSU NO YAIBA INFINITY CASTLE Lido 2 Jap./f 155' 14 (14)	19:45	ASPHALTE PUBLIC Lido 2 D+F/df/f 78' 6 (12) Rex 2 D+F/df/f 78' 6 (12)	18:00 12:30
QUAND VIENT L' AUTOMNE Lido 2 F/d 104' 12 (14)	15:30	INTOUCHABLES Lido 2 F/d 112' 10 (12)	20:15	MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA LINIEN Lido 1 Ov/df 99' 6 Lido 1 Ov/df 99' 6	15:30 18:15	DEMON SLAYER: KIMETSU NO YAIBA INFINITY CASTLE Lido 2 Jap./d 155' 14 (14)	19:45
DOWNTON ABBEY: THE GRAND FINALE Rex 2 E/df 123' 6 (12)	20:15	POM POKO Lido 1 Jap./f 119' 6 (10)	20:15	MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA LINIEN Lido 1 Ov/df 99' 6 Lido 1 Ov/df 99' 6	15:30 18:15	DEMON SLAYER: KIMETSU NO YAIBA INFINITY CASTLE Lido 2 Jap./d 155' 14 (14)	19:45
IN DIE SONNE SCHAUEN Rex 2 D/f 149' 16	17:15	DOWNTON ABBEY: THE GRAND FINALE Rex 2 E/df 123' 6 (12)	20:15	PARTIR UN JOUR Lido 1 F/d 98' 12 (14)	20:30	MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA LINIEN Lido 1 Ov/df 99' 6 Lido 1 Ov/df 99' 6	15:30 18:15
ECCE HOMO - DER VERLORENE CARAVAAGIO Rex 1 Ov/df/f 76' 6 (6) LE BON FILM	17:45	IN DIE SONNE SCHAUEN Rex 2 D/f 149' 16	17:15	A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY Rex 2 E/df 139' 10 (12)	20:15	PARTIR UN JOUR Lido 1 F/d 98' 12 (14)	20:30
PARTIR UN JOUR Rex 1 Ov/df/f 76' 6 (6) LE BON FILM	17:45	ECCE HOMO - DER VERLORENE CARAVAAGIO Rex 1 Ov/df/f 76' 6 (6) LE BON FILM	17:45	IN DIE SONNE SCHAUEN Rex 1 D/f 149' 16	12:15	A BIG BOLD BEAUTIFUL JOURNEY Rex 2 E/df 139' 10 (12)	20:15
		PARTIR UN JOUR Rex 1 F/d 98' 12 (14) LUNCHKINO	12:15	ONE BATTLE AFTER ANOTHER Rex 2 E/df 162' 14 (14) Rex 1 E/df 162' 14 (14)	17:00 19:45	IN DIE SONNE SCHAUEN Rex 1 D/f 149' 16	12:15
		DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4 Rex 1 D 103' 0	15:30	WIDER THAN THE SKY Rex 1 Ov/df 82' 12 (12) LE BON FILM	17:45	PARTIR UN JOUR Rex 1 F/d 98' 12 (14) LUNCHKINO	12:15

ASPHALTE PUBLIC

05.10.25
Film und Podium:
Von Dachlawinen und
Wolkenkratzen – Edgar
Studer erinnert sich.
10.30 Uhr
Lido 1

COOP HELLO FAMILY

11.+12.10.25
Vorpremiere!
Eintritt für Club-
mitglieder CHF 10.-
(inkl. grosser Bezem)
15.00 Uhr
Rex 2

STILLER

17.10.25
Premierenanlass
In Anwesenheit des
Regisseurs
Stefan Haupt
18.00 Uhr
Rex 2

DRACULA HALLOWEEN SPECIAL

31.10.25
HALLOWEEN SPECIAL
mit Grusel-Boodles,
Food & Drinks
CHF 30.-
ab 20:15
Beluga